

Projekt „Erarbeitung von Strategien zu Erhalt und Verbesserung der Ertragsstabilität und der Nutzung funktioneller Biodiversität sowie der Reduktion des Pflanzenschutzaufwandes im Ökologischen Tafelapfelanbau“

Akronym OekoapfelForward (Az 2822OE139, 150 – 154)

AP 2: Optimierung der Strategie zur Pilzregulierung

Ziele

- Minimierung der Kupferaufwandmenge
- Reduktion der Anzahl der Applikationen mit Schwerpunkt zur Schlupfperiode der zweiten Generation des Apfelwicklers

Wichtige Versuchsfragen

- Versuche zum Potential zur Reduktion der Behandlungsintensität sowie des Kupfereinsatzes an neuen schorf widerstandsfähigen Apfelsorten (KOB, DLR)
- Potential modernster Putztechnik für die mechanischen Entfernung des Regenfleckenbelages (nur KOB)
- Test von Verfahren zur direkten Regulierung von pilzlichen Erregern mit Schwerpunkt Kupferminimierung
- Test sanitärer Maßnahmen zur Reduzierung des Ascosporenpotentials

Beteiligte Institutionen

[Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee, Fachbereich Ökologischer Obstbau](#), Sascha Buchleither, Ellen Pollok
[Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum \(DLR\) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück](#), Jürgen Zimmer, Ellen Kraut
[Öko-Obstbau Norddeutschland Versuchs- und Beratungsring e.V.](#), Bastian Benduhn, Franziska Busch

Publikationen

[Schluchter, M., Buchleither, S. \(2024\). Sooty blotch management in summer: alternatives to the use of copper. Proceedings of the 21st International Conference on Organic Fruit-Growing, Filderstadt 2024.02.19-21. Ed. FOEKO e.V. 2024: 41-46](#)



*Putzmaschine für Regenflecken
Foto S. Buchleither*